

Rheinmetall eröffnet Munitionsfabrik in Ungarn

Düsseldorf. Der Rüstungskonzern Rheinmetall hat in Ungarn ein neues Werk für Panzermunition eröffnet. Neben Konzernchef Armin Papperger habe am Dienstag auch Ungarns Verteidigungsminister Kristóf Szalay-Bobrovniczky an einer »feierlichen Zeremonie« in Várpalota teilgenommen, wie der Waffenhersteller mitteilte. Der neue Standort sei ein »Meilenstein in der Expansionsstrategie von Rheinmetall«. Ab Oktober soll in dem Werk 30-Millimeter-Munition für den Schützenpanzer KF41 »Lynx« hergestellt werden. Rheinmetall baut den Panzer seit 2023 in einem Joint Venture im ungarischen Zalaegerszeg. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480599.rheinmetall-eroeffnet-munitionsfabrik-in-ungarn.html>